

Liebe Quickbornerinnen und Quickborner,

in Quickborn gibt es jetzt eine Recyclingstation. Nach intensivem Austausch mit der Gesellschaft für Abfallentsorgung in Ahrenlohe (GAB) wurde Anfang August an der Gütthloh eine Annahmestelle eröffnet. Damit werden die Recycling-Sammelstellen entlastet, in deren Umfeld wild abgelagerter Müll regelmäßig für Unfrieden sorgt und die einfach von der Menge her überlastet sind. Die neue Station entlastet auch die zentrale Annahmestelle in Ahrenlohe und darüber hinaus entfallen Fahrten nach Ahrenlohe. Ich freue mich, dass die Quickbornerinnen und Quickborner nun kurze Wege haben, um Sperrmüll, Holz- und Metallabfälle, Strauchgut sowie Papier, Pappe und Altglas entsorgen können.

Die Starkregenereignisse in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz haben uns alle betroffen gemacht und viele fragen sich besorgt, ob so etwas auch hier passieren könnte. Gerade bauliche Verdichtung bewirkt eine Zunahme versiegelter Flächen, wodurch Regenwasser weniger ungehindert versickern kann. Unsere geografische Situation ist aber komplett anders, als in den betroffenen Gebieten. Das Wasser kann sich bei uns großflächig verteilen. Es werden also keine reißenden Flüsse aus Rinnalen entstehen. Die Kanalisation ist jedoch bei extremem Starkregen überfordert. An einem Ausbau des Systems arbeiten wir seit Jahren, Staukanäle und Regenrückhaltesysteme wurden gebaut, Gräben geräumt. Aktuell wird in der Querstraße ein Staukanal für Regenwasser gebaut. In den nächsten Jahren folgen Harksheider Weg zwischen Quer- und Schulstraße, Dorotheenstraße und Langenkamp. Die Regenwasserquerung unter der Kieler Straße im Bereich der Ellerauer Str. muss auch komplett neugestaltet werden.

Die Kanalarbeiten in der Querstraße sind nahezu beendet. Der Schmutzwasserkanal ist auf der gesamten Länge fertiggestellt, vom Regenwasserkanal fehlen noch rund 50 Meter. Es folgen die Hausanschlüsse im Bereich gegenüber vom Birkenwäldchen und danach werden die Straßenbauarbeiten durchgeführt. Wenn es zu keinen weiteren Verzögerungen kommt, sind die Arbeiten in der ersten Oktoberhälfte abgeschlossen.

Zu Hol- und Bringzeiten gibt es an der Kindertagesstätte Quickelbü enormen Parkdruck. Zur Entlastung werden innerhalb des Kreisverkehrs rundherum Parkflächen markiert. Darüber hinaus sind zwischen Regenrückhaltebecken und Kreisverkehr 15 weitere Stellplätze auf der nördlichen Seite der Hans– Heyden–Straße vorgesehen. Die Planungen und Ausschreibungen dafür haben gerade begonnen. Die bauliche Umsetzung ist für 2022 geplant.

In Quickborn-Heide wird eine Außenstelle der Quickborner Feuerwehr gebaut, der Grundstückskaufvertrag wurde gerade unterschrieben. Dafür wurde ein betrieblich nicht genutzter Teil von etwa 3.400 qm des Straßenmeistereigrundstücks an der Ecke Friedrichsgaber Straße/Ulzburger Landstraße erworben. Aufgrund der Nähe zu den Quickborn-Heider Wohngebieten, Gewerbegebieten, der A 7 und anderen wichtigen Verkehrswegen ist dieser zweite Feuerwehrstandort ideal. Nach Erteilung des Bauvorbescheides soll das Vorhaben zügig ausgeschrieben werden.

**Ihr Bürgermeister
Thomas Köppl**